

Artikel publiziert am: 09.01.11

Datum: 14.10.2011 - 10.32 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/nachrichten/kreis-kassel/hofgeismar/handzahme-indianer-1074488.html>

## Nordhessische Rassetaubenschau zeigte 560 Vögel aus drei Bundesländern

**Calden. Von den neugierigen Blicken lassen sich die Indianer nicht beeindrucken. Friedlich sitzen sie auf ihrem angestammten Platz in der Caldener Mehrzweckhalle. Aus sicherer Entfernung beobachten sie die fachkundigen Besucher, die sie eingehend betrachten, leise auf sie einreden oder ihnen gar über den Kopf streicheln.**



© Sommerlade

Trotz Farbenpracht ganz friedlicher Indianer: Züchter Philipp Schaumburg aus Vellmar zeigt die markant eingefärbte Rassetaube. Sehr zur Freude von Ausstellungsleiter Günter Diegler und dem ehemaligen Kasseler Stadtrat und Ausstellungsbesucher Hans-Jürgen Sandrock.

Die markant bunt gefärbten Indianer waren 20 von insgesamt 560 Tauben, die bei der Nordhessischen Rassetaubenschau in der Caldener Mehrzweckhalle zu sehen waren. Bei der vom Allgemeinen Kasseler Taubenzüchterverein 1904 ausgerichteten Veranstaltung zeigten 45 Züchter aus Hessen, Westfalen und Niedersachsen Tiere aus über 60 Rassen.

„Unsere Schau besticht durch eine große Vielfalt der Rassen aus unterschiedlichen Herkunftsländern“, sagte Ausstellungsleiter Günter Diegler. „Das kommt offensichtlich auch bei den Zuschauern gut an“, freute sich der Vorsitzende über die 120 interessierten Gäste, die am Wochenende den Weg in die Mehrzweckhalle fanden.

### 21 waren vorzüglich

Zufrieden war der Vorsitzende aber auch mit dem Ergebnis der Bewertungen. Sieben Preisrichter hatten am vergangenen Donnerstag die Tiere auf die jeweiligen Rasse-Standards Form, Figur, Stand, Haltung und Kopf bewertet. 21 Tiere erhielten mit dem Zusatz „vorzüglich (v)“ das bestmögliche Resultat, 35-mal wurde ein „hervorragend (hv)“ vergeben.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, so Diegler. Begeistert vom Artenreichtum und der gelungenen Ausrichtung der Schau zeigte sich auch Caldens Bürgermeister Andreas Dinges, selbst leidenschaftlicher Taubenzüchter: „Die Organisatoren haben einmal mehr eine interessante und spannende Ausstellung auf die Beine gestellt“, lobte der Schirmherr das Organisatoren-Team um Diegler.

Angetan von den ausgestellten Tieren zeigte sich Besucherin Andrea Neubauer aus Vellmar. „Ich schaue den

Tauben gerne zu und bin deshalb hierher gekommen. Schön ist auch, dass man sich austauschen kann und fachkundige Informationen der Züchter aus erster Hand erhält.“

Als Gesprächspartner stand Züchter Heinrich Wagner gern zur Verfügung. Der 84-Jährige ist das älteste Mitglied des Vereins und passionierter King-Taubenzüchter. Bereits in früher Kindheit galt seine ganze Aufmerksamkeit den Tauben. „Meine erste Tauben habe ich mit vier Jahren geschenkt bekommen“, erinnert sich der aus Polen stammende Mann. Sein Vater hatte sie seinerzeit für zehn Zloty gekauft. „Seit diesem Zeitpunkt verbindet mich etwas ganz Besonderes zu diesen Tieren. Sie waren und sind Teil meines Lebens.“